

Bei den am 8ten d. von den Wahlmännern des Löwenberger und Laubaner Kreises im IIIten Wahlbezirk Greiffenberg unter Leitung des Wahl-Commissarius Herrn Landraths Cottenet in Löwenberg stattgefundenen Wahlen der 3 Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten in Berlin sind

- 1) Herr General, Graf Nostitz auf Bobten,
  - 2) Herr Kammerherr, Freiherr v. Bissing auf Beerberg und
  - 3) Herr Kreis-Landrath Dr. Cottenet zu Löwenberg
- gewählt worden.

### Zeitereignisse.

Die Anwesenheit Ihrer Maj. des Königs und der Königin auf Schloß Stolzenfels zieht bereits viele hohe Personen an. Se. Maj. der König von Württemberg war in Koblenz angekommen und von den Preuß. Herrschaften bewillkommt worden. Der Prinz-Regent von Baden und mehrere andere Fürsten und hohe Personen sind ebenfalls dort eingetroffen.

Am 30. Septbr. nach beendigtem Militär-Gottesdienste, welchem S. M. der König und die Königin beiwohnten, empfing Se. k. Hoh. der Prinz-Regent von Baden das Jawort S. k. Hoh. der Prinzessin Louise, Tochter Sr. k. Hoh. des Prinzen von Preußen. Die hohen Verlobten empfingen die Glückwünsche S. M. des Königs und der Königin, der erlauchten Eltern und sämtlicher anwesenden hohen und höchsten Herrschaften zu ihrem Geburtstage.

Die Reise S. M. hat insofern eine Veränderung erlitten, als Allerhöchstdieselben nach Beendigung der Kölner Festlichkeiten nicht nach Brühl zurückkehren, sondern die Weiterreise nach Düsseldorf antreten werden.

Zu Sarbrücken wurde Sr. Majestät der König von dem Prinzen Napoleon, gefolgt von fünf französischen Generalen, im Namen des Kaisers der Franzosen begrüßt, und der Prinz Heinrich der Niederlande hatte sich zu gleichem Zweck nach Trier begeben.

Se. Königl. Hoh. der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen verweilt noch bei der Königl. Familie in Balmoral und macht mit der Königin, dem Prinzen und Prinzess Royal häufige Ausflüge in die Umgegend.

Auf einer in Gnadau kürzlich stattgefundenen

Pastoral-Conferenz haben 46 Geistliche die Erklärung abgegeben, keine Ehe eines Geschiedenen wieder einzusegnen.

Seit vielen Messen sind nicht so viele fremde Völkerschaften in Leipzig gewesen, als zur gegenwärtigen. Besonders stark war der Orient vertreten. Auch Polen und Nordamerikaner hatten sich in größter Anzahl eingefunden, und selbst Russen und Portugiesen fehlten nicht. Die Messe ließ sich gut an.

Nach Danzig geht jetzt sehr viel Holz aus Rußland und Polen und zwar größtentheils, um für englische Rechnung Schiffe zu bauen.

Die Geldnoth hat in Europa eine große Ausdehnung gewonnen, eine Disconto-Erhöhung, wie sie jetzt in England bis zu fünf Procent eingetreten ist, wird in der Geschichte der englischen Bank zu den größten Seltenheiten zu rechnen sein. Aus den Gewölben beider Banken, zu London und Paris sind innerhalb dreier Monate etwa 10 Millionen Pfund Sterling abgeflossen und weitere Abflüsse sind durch die bereits feststehende Nothwendigkeit der fremden Unterstüßung an Lebensmitteln in Aussicht, abgesehen von den Ansprüchen, welche die im Gange befindlichen Anleihen veranlassen.

Die Ausgleichung der Differenz zwischen den Westmächten und Neapel ist auf freundschaftliche Weise bereits im Wesentlichen erfolgt.

Offizielle Mittheilungen sagen, daß der Kaiser Alexander von Odessa aus in das Innere des Reiches zurückkehren werde; andererseits behauptet man, der Kaiser werde doch auch die Krim berühren, um die Armee zur ferneren Ausdauer anzuspornen; dies wird sich erst in Odessa entscheiden.

Man spricht in London und Paris über eine neue Basis von Friedensunterhandlungen, dem zufolge es sich in der That um die völlige Abreißung der Krim von Rußland handeln soll. Die taurische Halbinsel würde der Pforte zurückgegeben werden, und die Westmächte würden in der Krim, in Varna und Sinope Seestationen errichten. Candia würde an England abgetreten werden und Oesterreich solle die Executive des gemeinschaftlichen Protectorats der Großmächte in den Donaufürstenthümern übernehmen.

Das russische Armeecorps in Odessa besteht aus lauter Kerntrouppen; in Nikolajeff sammelt sich die mobile Reichswehr; in Perekop aber steht ebenso wie